



Golf Club St. Leon-Rot startet mit Doppelsieg in DGL-Saison

St. Leon-Rot, 17. Mai 2022 – Zum Saisonauftakt der Deutschen Golf Liga presented by All4Golf dominieren die Damen und Herren des Golf Club St. Leon-Rot den 1. Spieltag der 1. Bundesliga-Süd. Während sich die Damen mit 22 Schlägen Vorsprung unangefochten den Sieg sicherten, setzten die Herren sogar noch einen drauf und gewannen mit einem Gesamtergebnis von 50 Schlägen unter Par und 32 Schlägen Vorsprung vor dem Stuttgarter GC Solitude.

Eine bestens präparierte Golfanlage, sommerliche Temperaturen und Sonne satt – es war alles angerichtet für einen gelungenen Start in die DGL-Saison 2022, für die sich die Damen und Herren des Golf Club St. Leon-Rot den Meistertitel als klares Saisonziel gesetzt haben. Bereits am Samstag ließen die gastgebenden Teams in beiden Wettbewerben keinen Zweifel an ihrer Favoritenstellung aufkommen. Paula Schulz-Hanßen mit einer 65er Runde und Carl Siemens mit einer 64er Runde zeigten am Samstag die besten Leistungen und konnten aus einer geschlossen starken Mannschaftsleistung des Wolfpacks nochmals hervorstechen.

GC SLR Damen und Herren mit souveränen Vorstellungen an Tag 2

Ein ähnliches Bild zeigte sich dann am 2. Tag. Während die Damen bei traumhaftem Sommerwetter ihren Vorsprung von 22 Schlägen auf den Aufsteiger Stuttgarter GC Solitude souverän hielten und einen unangefochtenen Sieg feierten, knüpften auch die Herren am Sonntag an ihre starken Leistungen an. So war es Philipp Katich, der sich drauf und dran machte den Platzrekord auf Platz St. Leon zu knacken. Nach 16 Bahnen lag Katich bereits 10 unter Par, ehe eine Windböe an Bahn 17 die Traumrunde platzen ließ. Mit einer starken 64er Runde markierte er damit aber dennoch die beste Runde des Tages.

"Einen besseren Start in die Saison kann man sich nicht wünschen. Bei diesen Bedingungen die Damen und Herren unter Wettkampfbedingungen auf der heimischen Anlage zu sehen und dann noch die tollen Leistungen unserer Teams mit einem Doppelsieg zu krönen, das macht einfach große Freude“, erklärt GC SLR Geschäftsführer Eicko Schulz-Hanßen zum gelungenen Saisonstart für den GC SLR.





Vision des Golf Club St. Leon-Rot e.V.

Der Golf Club St. Leon-Rot e.V. wird europaweit als eine der erfolgreichsten, professionellsten, zielstrebigsten und innovativsten Organisationen im Golfsport zur Entwicklung von Talenten, sowohl Spieler/innen als auch Trainer/innen, wahrgenommen und wird als Heimat für den Golffeistungssport der besten Amateure und Profis in Deutschland empfunden.

Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Clubs of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 15-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, des Vergleichs der besten Golferinnen Europas und der USA. Beide Plätze, St. Leon und Rot, sind mehrfach mit dem Golf Journal Travel Award als „Beliebtester Golfplatz in Deutschland“ ausgezeichnet worden. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. Für sein Engagement im Natur- und Artenschutz wurde der GC SLR bereits mehrmals mit dem Qualitäts- und Umweltzertifikat „GOLF&NATUR“ in Gold ausgezeichnet. Das bemerkenswerte Resultat der Bemühungen: der GC SLR bietet mehr als 1000 Tier- und Pflanzenarten einen wertvollen Rückzugsort.

Seit 2011 ermöglicht das innovative Indoor Short Game Center of Excellence den Leistungsträgern des Clubs ein ganzjähriges Training. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf dem Wedge-o-Drom, einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Lagen üben und verschiedenste Bunker ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Das im Frühjahr 2019 eröffnete, über 500 Quadratmeter große Athletic Center, bietet den Jugend- und Leistungssportlern innovative Trainingsmöglichkeiten mittels digitalisierter Prozesse für ein ganzheitliches Training. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung, die er seit dem Frühjahr 2019 unter dem Brand „SLR Academy“ auch sichtbar nach außen präsentiert. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa und des SLR Academy Invitationals. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Allianz Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie.

Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf zehn Deutsche Meisterschaften verweisen. Im Jahr 2020 trug sich Sophia Popov mit dem Sieg bei den AIG Women's Open als erste deutsche Majorsiegerin in die Geschichtsbücher ein. Ein Jahr später konnten mit dem Gewinn des Solheim Cups (Sophia Popov) und dem Junior Solheim Cup (Paula Schulz-Hanßen) zwei weitere prestigeträchtige internationale Titel gewonnen werden. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008), Sophia Popov (2010) und Paula Schulz-Hanßen (2020) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Mit dem Junior Team Germany konnte Charlotte Back 2020 nicht nur über Gold in der Teamwertung der European Young Masters jubeln, sondern auch gemeinsam mit Paula Schulz-Hanßen Gold bei der Junioren Team-EM gewinnen. Diesen Erfolg wiederholten Yannick Malik und Finn Kölle bei den Team-EM der Jungen im Jahr 2021. Zuvor konnte Paula Schulz-Hanßen im Jahr 2019 bereits die European Young Masters für sich entscheiden.

Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort der dem Club entstammende Profis Leonie Harm und Allen John sowie die deutsche Nummer 1 der Damen, Caroline Masson und Christian Bräunig betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist der langjährige Clubpräsident und nun Ehrenpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.